

Presse-Mitteilung der Interessengemeinschaft Auerberg e.V.



IG Auerberg e.V.
c/o 1. Vors. Karl Schleich,
Schongauer Str. 30, 86975
Bernbeuren, 08860/1709
www.auerberg.net

PM 1-2012
Bernbeuren, 14.01.2012

IG Auerberg Gründungsmitglied beim Denkmalnetz Bayern

13. Januar 2012: Die IG Auerberg unterzeichnet zusammen mit über 40 Initiativen die "Tutzinger Erklärung". Mehr als 120 Personen füllten den Festsaal der Evangelischen Akademie Tutzing bei der Gründung des "Denkmalnetz Bayern".

Dieter Wieland, begrüßte die vielen, zum Teil weit angereisten Teilnehmer als "Unruhestifter, selbsternannte Meinungsträger und aufmüpfige Engagierte" und bezog sich dabei selbst als Vorsitzender einer Bürgerinitiative in Murnau ein. "Ohne uns wäre dieses Land ärmer", meinte er. Er dankte dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege, unter dessen Schirm diese Veranstaltung zur Gründung des Netzes stattfinden konnte.

Diese "Mutbürger" setzen sich für die Wertschätzung von historischen Gebäuden, Dorflandschaften und den Erhalt von Landschaftsbildern ein. Für sie soll das neu gegründete Netz eine Unterstützung sein, bei dem Rat und Fachwissen eingeholt werden können. "Gemeinsam sind wir zwar keine Mehrheit, aber eine Lobby", so Dieter Wieland, "Bayern braucht uns: unsere Ideen, unser Talent zu begeistern, unsere Phantasien" und wünschte zum Abschluss allen "Tatkraft".

Moderiert von Wolfgang Weise und Johannes Haslauer stellten drei Initiativen ihre Aktionen vor, die an vielen Orten Bayerns ähnlich verlaufen. Bei der Präsentation des Entwurfs der neuen homepage „denkmalnetzbayern.de“, die ab Mitte April zugänglich ist, wurde die IG Auerberg als eines von zwei Beispielen in Bayern gezeigt.

Dann unterzeichneten alle Initiativen die „Tutzinger Erklärung“, die im Wortlaut demnächst auf der homepage des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege www.heimatbayern.de wie auch der IG Auerberg www.auerberg.net zu lesen sein wird. Sie betont die identitätsstiftende Bedeutung von Denkmalen, die zur sozialen und ökonomischen Siedlungsstruktur und zu einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung beitragen. Dort ist festgehalten, dass Bürgerschaftliche Initiativen, die bereit sind, sich für den Erhalt und die Pflege vor Ort einzusetzen, kompetente Partner der staatlichen Denkmalpflege sind. Es wird gefordert, dass die staatliche Denkmalpflege rechtlich und finanziell wieder gestärkt werden muss. Auch sind eine größere Transparenz von Verfahren und eine bessere Bürgerbeteiligung, sowie die erhöhte Dialogbereitschaft von Politik und Behörden notwendig.

"Bürgerinitiative ist Herzenssache – kein Mensch opfert seine Freizeit freiwillig, wenn er nicht vom Guten seines Tuns im Innersten überzeugt ist – schon daher ist ehrenamtliches Engagement bestes Potenzial", heißt es auf der Web-Seite des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege, auf der unter "Aktuelles" Informationen zu dieser Veranstaltung abgerufen werden können.

gez. Barbara Zach stellv. Vors. IG Auerberg
Für Rückfragen: Barbara Zach 08860/921452 u. 01775293925
www.auerberg.net